

Liebe Kinder,

die heutige Aktion beginnt mit dem Märchen vom Sonnenvogel.

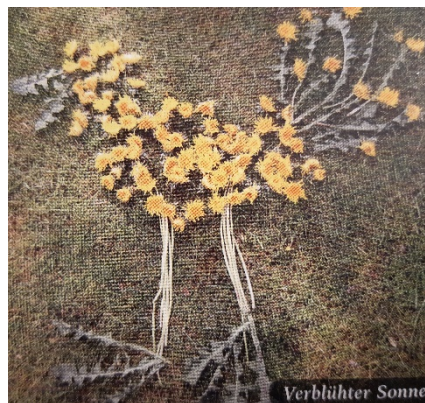
Es war einmal ein kleiner Vogel, der mochte sein unscheinbar braunes Gefieder nicht mehr. Wie beneidete er die anderen Vögel um ihr buntes Federkleid: das Rotkehlchen und den Dompfaff um ihre leuchtend rote Brust, den Grünspecht um seine grünen Federn, die Goldammer um ihr gelbes Köpfchen und den Eichelhäher um seine wunderschöne blaue Feder im Schwanz.

Traurig flog der kleine Vogel umher und landete schließlich auf einer saftig grünen Frühlingswiese. Er hüpfte zwischen den dicken leuchtenden Blüten des Löwenzahns hin und her, pickte mal hier, mal da nach einem Samen oder einem Wurm und seufzte: „Ach könnte ich doch so schön strahlen wie ihr!“ „Nichts leichter als das“, hörte er eine helle Stimme sagen. Auf einer besonders dicken Löwenzahnblüte saß ein winziges Wesen mit strubbeligen Haaren. Es winkte ihm freundlich zu. „Darf ich mich vorstellen: Ich bin ein Sonnenelf. Ich helfe der Sonne, mit ihrem hellen Licht bunte Farben in die Blumen und Blüten zu zaubern. Dir könnte ich gelbe Federn zaubern.“ Neugierig hüpfte der kleine Vogel näher. Der Sonnenelf holte aus seiner Jackentasche eine glitzernde Glasscherbe. Er hielt sie in die Sonne, die Sonnenstrahlen bündelten sich darin und ließen das Gefieder des kleinen braunen Vogels gelb leuchten.

„Ich bin ein Sonnenvogel, ich bin ein Sonnenvogel!“, zwitscherte er fröhlich und flatterte um den Sonnenelf herum. „Hab vielen Dank!“, rief er übergücklich und schwang sich in den blauen Frühlingshimmel. Den ganzen Tag hüpfte er durch Büsche und Baumwipfel und freute sich an seinem leuchtenden Gefieder.

Als es Abend wurde und die Sonne unterging, verloren die Federn allmählich ihren sonnengelben Glanz. Doch der kleine Vogel war nicht traurig. Er war ein Sonnenvogel gewesen! Und immer, wenn er am Abend seine Augen schloss, konnte er noch das helle Leuchten spüren.

Annemarie Stollenwerk (aus Sinnenwerkstatt Landart S.81)



Regina Bestle-Körper / Annemarie Stollenwerk (aus Sinnenwerkstatt Landart S.82, 2009 Ökotopia Verlag Münster)

Lege einen eigenen „Sonnenvogel“ aus Löwenzahnblüten und Blättern!

Finde heraus:

Wie lange dauert es, bis er verblüht ist?

Viel Spaß beim Gestalten und bleibt alle gesund und munter.

Euer Wichtel

